

4	Lärmaktionsplanung 2024; hier Veröffentlichung und öffentliche Auslegung	VO/2024/029/160
5	Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis für die anfallenden Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünflächen 2025 - 2027 sowie das weitere Vorgehen	VO/2024/029/168
6	Beschaffung eines Pavillons; hier: Auftragserteilung	VO/2024/029/171
7	Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung einer Boulebahn einschließlich Nebenanlagen	VO/2024/029/170
8	Beschlussfassung über den Sandaustausch am Spielplatz	VO/2024/029/165
9	Beschlussfassung über die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen	VO/2024/029/166
10	Beschlussfassung über die Vergabe der Bankettenpflege	VO/2024/029/163
11	Beschlussfassung über die Vergabe von Totholzentfernung am Wanderweg	VO/2024/029/164
12	Beschlussfassung über die Verwendung aus dem WKN-Spendenanteil des Fördervereins Groß Niendorf e.V. für die 775 Jahrfeier	VO/2024/029/169
13	Zuweisung für den Radverkehr gemäß dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)	VO/2024/029/162
14	Beschlussfassung über die Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmesstafel	
15	Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung eines Unterstandes bzw. Lagers am Reitplatz	VO/2024/029/161
16	Sanierung des Moorweges	
17	Einwohnerfragestunde - Teil II	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Frau Fahrenkrog begrüßt die Behandlung des Baus des Windfanges im Bau- und Wegeausschuss. Ferner spricht sie sich für Maßnahmen für die Jugendlichen aus der WKN-Spende aus.

Herr Ehlers erkundigt sich, ob der Klärwerksausschuss des Amtes eine Trassenführung für eine neue SW-Druckrohrleitung beschlossen hat. Hierzu berichtet Herr Tensfeldt, dass die künftige Druckrohrleitung nördlich des Neversdorfer Sees durch den Bebensee Weg / Kremser Weg verlaufen wird.

Herr Westphal erkundigt sich, ob der Amtsausschuss bereits ein zweites Mal über den Widerruf der Bestellung des LVB beschlossen hat. Dieses wird verneint.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2024
--------------	---

Die Niederschrift ist allen Anwesenden zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Niederschrift zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
--------------	--

Frau Noack geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Es wurde ein neuer Schaukasten an der Bushaltestelle aufgestellt. Sie dankt Harry Bartelt und René Noack für das Aufstellen sowie Dirk Bröcker und Christoph Rahlf für die Herstellung der Beleuchtung.
- Die Zustimmung zur Ausgliederung der SH Netz GmbH seitens der Gemeinde wurde unterzeichnet.
- Für die Reparatur des Jugendfeurbusses wurden ca. 350,- EUR für eine neue Kupplung aufgebracht. Der Einbau erfolgte in Eigenleistung.
- Die Veröffentlichung des Bebauungsplanes erfolgte am 11.04.2024. Damit hat der B-Plan Rechtskraft erlangt.
- Am 24.04.2024 erfolgte die Verabschiedung von Herrn Pohlmann und Herrn Daus. Beide sind in den Ruhestand getreten.
- Die SH-Netz-Aktienanteile erwirtschafteten eine Dividende von 4.264,10 EUR.
- Die Herren Christoph Rahlf, Harry Bartelt u. Dirk Bröcker haben einige Vorfahrtsschilder und Sackgassenschilder ausgewechselt. Frau Noack bedankt sich bei den Herren.
- Am 14.05.24 ereignete sich ein Wasserrohrbruch in der Straße „Oberbeek“. Die Wassergenossenschaft hat sich sofort um die Beseitigung bemüht. Die Bürgermeisterin dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis. Ein weiterer Wasserrohrbruch ereignete sich am 01.06.24 im Radsollkamp. Die Firma Papenburg hat schnelle Abhilfe geleistet.
- Die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet haben am 21.05.24 begonnen. Die erste Baubesprechung fand am 29.05.2024 statt. Die nächsten Baubesprechungen finden immer mittwochs um 14.00 Uhr statt. Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses für seine Unterstützung. Die Interessierten an den Baugrundstücken werden per E-Mail gebeten, sich drei favorisierte Baugrundstücke auszusuchen. Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung soll dann der Grundstückspreis beschlossen und die Grundstücke vergeben werden. Da leider noch nicht alle Rechnungen für den Bebauungsplan vorliegen, findet am 25.06.24 ein Termin hinsichtlich der Kalkulation des Grundstückskaufpreises mit den Fachbereichen I und III sowie dem Ing.-Büro im Amt statt.
- Der Kaufvertrag bezüglich der Zufahrten zu den Grundstücken Raden 7 und 9 sind in Vorbereitung.
- Die 775-Jahrfeier fand in der Zeit vom 24.06. – 26.06.24 mit großem Erfolg statt. Auch aus den umliegenden Gemeinden kam positive Rückmeldung. Pünktlich hat die Firma Stöhr die Bepflanzung des Vorplatzes vor dem Dörpshus vorgenommen. Frau

Noack bedankt sich bei Herrn Stöhr für die Arbeiten. Ein besonderer Dank gilt ganz besonders auch dem Sport- und Kulturausschuss. Von dem von den Bürgermeistern Reher und Nixdorf überreichten Gutscheinen könnte beispielsweise ein Baum für den Lehrpfad mit einem Schild „Geschenk der Gemeinden Mözen und Neversdorf zur 775 Jahr-Feier“ erworben werden. Hier könnte möglicherweise Herr Stöhr beraten.

- In Kürze wird eine Einwohnerversammlung bezüglich des Themas Windkraft stattfinden. Es gibt noch keinen neuen Sachstand bezüglich des Regionalplanes III. Die Einwohnerversammlung soll mit einem Projektierer stattfinden.
- Ein Auftrag für die Reinigung des Fußbodens im Dörpshus für ca. 640,- EUR wurde an die Firma Birgroup erteilt. Die Reinigung soll Ende Juni erfolgen. Leider ging nur ein Angebot ein.
- Vom WZV gibt es bezüglich der Ausschreibung Wischhof noch keine Rückmeldung. Herrn Soltau liegt das Ergebnis der Kamerabefahrung vom WZV noch nicht vor, ggf. muss die Maßnahme dann einzeln ausgeschrieben werden. Im Rahmen der Befahrung wurden vermutlich von der Deutschen Glasfaser SW-Leitungen beschädigt. Dem Amt liegt noch ein Einbehalt der von Deutschen Glasfaser i.H.v. 10.000,- EUR vor.
- Die Abrechnung für 2023 für die Eigentümergemeinschaft Neversdorfer See liegt vor. Auf die fünf beteiligten Gemeinden entfallen insgesamt 17.536,78 EUR als Überschuss. Die Auszahlung wird erst nach der Abstimmung mit den diesjährigen Projekten der Eigentümergemeinschaft erfolgen (z.B. Verbesserung der Wasserqualität), um genügend Liquidität vorzuhalten.
- Die Verbandsversammlung des WZV fand am 03.06.2024 statt. Themen waren u.a. die Einführung der Wertstofftonne zum 01.01.2026. Alles weitere kann der Niederschrift zur Versammlung entnommen werden.
- Die Jahresabrechnung der Johanniter Unfallhilfe hat eine zusätzliche Zahlung von 9.457,87 EUR ergeben. Die Prüfung erfolgt am 20.06.2024 in der Kita Beiratssitzung.
- Mit einem Blumenkorb von der Gemeinde wurde Frau Karin Humfeldt als bisherige Betreiberin des Hof-Cafes verabschiedet. Gleichzeitig wurde die Nachfolgerin mit einem Blumenstrauß und der Übermittlung über die Freude der Groß Niendorfer/innen über das Fortbestehen des Hof-Cafes begrüßt.
- Zur einer Goldenen Hochzeit hat Frau Noack die Grüße der Gemeinde überbracht.
- Ein großer Dank gilt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich um den reibungslosen Ablauf der Europawahl gekümmert haben.
- Frau Noack hat eine E-Mail an das Ministerium für Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH bezgl. mangelnder Pflege der Verkehrsinseln und des Radweges nach Leezen gesandt.
- Namens der Gemeinde hat Frau Noack Frau Nemeth für den Erhalt der Sportverdienstnadel Schleswig-Holstein gratuliert.
- Der Rauchwarnmelder in der Wohnung der Familie Wrage hat erneut Fehlalarm ausgelöst. Die Firma Harm, Wahlstedt wurde informiert und wird sich um die Beseitigung des Fehlers kümmern.
- Für die Willkommensmappe für Neubürger/innen sind weitere Unterlagen vom Kindervogelschießverein eingegangen. Die Vereine können sich ebenfalls gerne daran beteiligen.
- Die Reparaturarbeiten an der Straße „Wischhof“ müssen vorerst zurückgestellt werden, da erst Reparaturarbeiten an den SW-Kanälen erfolgen müssen.

Herr Stöhr berichtet anhand der Niederschrift über die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses.

Frau Rajek berichtet über die stattgefundene 775 Jahrfeier und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern. Die Kosten für die Ausrichtung belaufen sich auf ca. 43.000,- EUR. In Kürze wird die Abrechnung vorliegen. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen lief anstandslos.

Als nächstes wird nun die jährliche Naturrallye für die Kinder und Jugendlichen geplant.

Herr Tensfeldt berichtet aus dem Klärwerksausschuss des Amtes. In den kommenden Jahren wird das Klärwerk für ca. 5,5 Mio EUR erweitert und die SW-Druckrohrleitung für ca. 4,0 Mio. EUR neu gebaut.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 4	Lärmaktionsplanung 2024; hier Veröffentlichung und öffentliche Auslegung
--------------	---

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf hat am 19.03.2019 den ersten Lärmaktionsplan beschlossen.

Der Lärmaktionsplan muss gemäß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch nach fünf Jahren überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet werden. Für die Überarbeitung wurden vom Landesamt für Umwelt (LfU) Lärmkarten für Straßen mit einem jährlichen Kraftfahrzeugaufkommen von mehr als drei Millionen Fahrzeugen pro Jahr erstellt. In der Gemeinde Groß Niendorf betrifft das die B432. Aufgrund eines neuen Berechnungsverfahrens für die Erstellung der Lärmkarten sind die belasteten Personen nicht vergleichbar.

Die fünf Jahre sind nun vorüber und der alte Lärmaktionsplan wurde von der Verwaltung überprüft und ein überarbeiteter Lärmaktionsplan ausgearbeitet.

Bei der Überprüfung und der Überarbeitung ist die Öffentlichkeit zu beteiligen. Dieses soll in Form einer öffentlichen Auslegung in der Amtsverwaltung Leezen und einer Veröffentlichung auf den Internetseiten des Amtes und der Gemeinde stattfinden.

Von Herrn Ehlers ergeht der Hinweis, auf Seite 5 unter 1.2 die Einwohnerzahl der Gemeinde noch einmal zu überprüfen. Dieses erscheint ihm als zu gering.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit ortsüblich bekannt zu machen und die Unterlagen auf den Internetseiten „amt-leezen.de“ und „gemeinde-grossniendorf.de“ zu veröffentlichen. Zusätzlich sind die Unterlagen in der Amtsverwaltung Leezen zur öffentlichen Einsichtnahme und Stellungnahme auszulegen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5	Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis für die anfallenden Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünflächen 2025 - 2027 sowie das weitere Vorgehen
--------------	--

Der Gemeindevertretung liegt ein überarbeitetes Leistungsverzeichnis für die anfallenden Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünflächen für den Zeitraum 2025 – 2027 vor. Die bisherigen Pflegearbeiten hat die Firma Mohr, Todesfelde, in der Gemeinde durchgeführt.

Nunmehr ist beabsichtigt, die anfallenden Arbeiten gemäß vorliegendem Leistungsverzeichnis für den vorstehenden Zeitraum auszuschreiben und den Auftrag in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zu vergeben.

Herr Westphal zweifelt die Anzahl der zu reinigenden Regenwassereinflüsse an. Nach seiner Information handelt es sich nicht um 123 Stück sondern um 99 Stück. Ferner sollten

nachstehende Bereiche / Arbeiten ins LV aufgenommen werden:

- die gemeindliche Hecke vor dem Grundstück Osterkamp 16
- Reinigung des Gedenksteins sowie des Gedenkschildes von Christian Rohlf's am Tönningstedter Weg und dem Geburtshaus
- gemeindliche Fläche vor dem Grundstück Osterkamp 6.
- Mäharbeiten am RRB an der Au.
- Mäharbeiten an der Löschwasserentnahmestelle auf dem Traden

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Grundlage des überarbeiteten aktualisierten Leistungsverzeichnisses die Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünanlagen für die Jahre 2025 – 2027 auszuschreiben und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Anlage 1 Leistungsverzeichnis Unterhaltungsarbeiten 2025

TOP 6	Beschaffung eines Pavillons; hier: Auftragserteilung
--------------	---

Die Gemeinde Groß Niendorf plant, einen Pavillon für die neue Boulebahn anzuschaffen.

Hierfür wurden von der Verwaltung drei Angebote von folgenden Firmen eingeholt:

- MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG, 59494 Soest
- Delta-V GmbH, 42401 Wuppertal
- RESORTI GmbH & Co. KG, 48653 Coesfeld

Die Firma MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG hat hierbei das günstigste Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, den Auftrag an die Firma MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG aus 59494 Soest zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 1

TOP 7	Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung einer Boulebahn einschließlich Nebenanlagen
--------------	--

Die Gemeinde Groß Niendorf plant die Errichtung einer Boulebahn, die Herstellung eines Gehweges und die Aufstellung eines Pavillons. Der Pavillon wird von der Gemeinde bereitgestellt. Aus diesem Grund hat das Amt eine Ausschreibung vorgenommen.

Die Wertung der Angebote hat ergeben, dass die Firma Stöhr Gala Bau GmbH der wirtschaftlichste Bieter ist.

Herr Klopsch, Vorsitzender des Fördervereins, merkt an, dass er sich vorstellen könnte, dass sich der Förderverein mit einem finanziellen Beitrag bis zu 50 % an den vorstehenden Maßnahmen beteiligt. Hierfür ist jedoch noch ein entsprechender Vorstandsbeschluss erforderlich.

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, den Auftrag für die Errichtung einer Boulebahn, die Herstellung des Gehweges sowie die Aufstellung des Pavillons an die Firma Stöhr GaLa Bau GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO hat Herr Stöhr weder an Beratung noch an Beschlussfassung teilgenommen.

TOP 8	Beschlussfassung über den Sandaustausch am Spielplatz
--------------	--

Die Gemeinde beabsichtigt, den Spielsand auf dem Spielplatz auszutauschen.

Dabei soll der neue Spielsand durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden und der Austausch in Eigenleistung und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern organisiert und durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, den erforderlichen Spielsand zu kaufen und diesen dann in Eigenleistung und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern auszutauschen.

Eine weitere Verwertung des alten Spielsandes ist ebenfalls schon geplant.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Beschlussfassung über die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen
--------------	--

Herrn Stöhr liegt ein Angebot für die durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten an zwei Wegen von Firma Dräger, Kükels, vor. Dieses schließt mit 5.611,- EUR netto ab.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Dräger den Auftrag für die durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten an zwei Wirtschaftswegen gemäß vorliegendem Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Beschlussfassung über die Vergabe der Bankettenpflege
---------------	--

Die Pflegearbeiten an den Banketten hat in den vergangenen Jahren Herr Tensfeldt zur Zufriedenheit der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund der Erfahrung aus den vergangenen Jahren beabsichtigt die Gemeinde, auch in diesem Jahr die erforderlichen Pflegearbeiten an den Banketten durch Herrn Tensfeldt zu den bisherigen Konditionen vornehmen zu lassen. Es ergeht die Anregung, Herrn Tensfeldt mit den Arbeiten für drei Jahre zu grundsätzlich gleichen Konditionen zu beauftragen, da sich dieses Thema jährlich auf der Tagesordnung wiederfindet. Dieses findet die Zustimmung in der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Tensfeldt mit der Durchführung der erforderlichen Pflegearbeiten an den Banketten für die Jahre 2024 – 2026 zu den bisherigen Konditionen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Anmerkung:

Gemäß § 22 Gemeindeordnung hat Herr Tensfeldt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

TOP 11	Beschlussfassung über die Vergabe von Totholzentfernung am Wanderweg
---------------	---

Für die Entfernung des Totholzes entlang des Wanderweges wurde durch den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses versucht, vier Angebote für die Durchführung der Arbeiten einzuholen. Leider liegen derzeit noch keine Angebote vor.

Dennoch ist es erforderlich, die Arbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchzuführen. Es soll versucht werden, erneut Angebote für die Arbeiten einzuholen. Eine Durchführung der Arbeiten könnte nach der Aberntung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen praktikabler sein.

Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, nach Vorliegen der Angebote dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 12	Beschlussfassung über die Verwendung aus dem WKN-Spendenanteil des Fördervereins Groß Niendorf e.V. für die 775 Jahrfeier
---------------	--

Die Gemeinde Groß Niendorf beabsichtigt einen Antrag beim Förderverein Groß Niendorf e.V. zu stellen, für eine Spende zur Durchführung der 775 Jahrfeier.

Der Förderverein wird über diesen Antrag beraten. Dieser hat signalisiert, einen Betrag in Höhe von bis zu 8.500,- EUR für die Durchführung der 775 Jahrfeier zu spenden. Die Gemeinde soll die Gelder aus dem Spendenanteil der WKN-Spende des Fördervereins nach Beschlussfassung des Fördervereins entnehmen und entsprechend für die 775 Jahrfeier verwenden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die noch ausstehende Entscheidung des Fördervereins Groß Niendorf e.V. umzusetzen und den Betrag in Höhe von bis zu 8.500,- EUR für die Durchführung der 775 Jahrfeier zu verwenden. Dieser Betrag wird aus dem Spendenanteil des Fördervereins entnommen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 13	Zuweisung für den Radverkehr gemäß dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)
---------------	--

Gemäß dem Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, vom 16.04.2024, erhält das Amt Leezen insgesamt 23.913,14 € für investive Maßnahmen im Radverkehr.

Davon entfallen auf die Gemeinde Groß Niendorf 1.770,71 €. Da diese Mittel ausschließlich für Investitionen im Radverkehr genutzt werden dürfen und ansonsten zurückgezahlt werden müssen, wurde der Vorschlag gemacht, die Mittel der Gemeinden zu Bündeln und für den Fahrradparkplatz beim Amt Leezen zu verwenden. Diese Maßnahme entspricht den Anforderungen für die Verwendung der Mittel, ist im Haushalt 2024 eingeplant und würde durch die Förderung die Amtsumlage zukünftig geringer belasten.

Die Zuweisung muss bis zum 31.12.2024 verausgabt werden und könnte z.B. für einen Radwegebau nur genutzt werden, wenn dieser als offizieller Radweg eingetragen ist und bis

zum 31.12.2024 fertiggestellt ist.

Frau Noack lässt über den vorstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3; Nein-Stimmen: 4; Enthaltungen: 1

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Vielmehr besteht Einigkeit darüber, dass von der Zuweisung in Höhe von 1.770,71 EUR eine öffentliche Fahrradreparaturstation beschafft und aufgestellt werden soll. Die Bürgermeisterin bittet um Zulieferung von Angeboten aus der Gemeindevertretung.

TOP 14	Beschlussfassung über die Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmesstafel
---------------	---

Herr Tensfeldt regt an, eine weitere Geschwindigkeitsmesstafel zu beschaffen, da aus seiner Sicht diese grundsätzlich einen positiven Einfluss auf die gefahrenen Geschwindigkeiten hat.

Hierzu führt Herr Ehlers aus, dass es bereits eine Anlage in der Gemeinde gibt und diese lediglich öfter mal im Ort versetzt werden muss. Vielmehr schlägt er vor, um das Umsetzen zu ermöglichen, einen weiteren Akku-Satz zu beschaffen.

Von Frau Noack wird die bisherige Auswertung der Messungen verlesen.

Anschließend lässt Frau Noack über die Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmesstafel abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3; Nein-Stimmen: 5; Enthaltungen: 0

Damit wird keine weitere Geschwindigkeitsmessenanlage angeschafft.

TOP 15	Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung eines Unterstandes bzw. Lagers am Reitplatz
---------------	--

Die AWGN-Fraktion hat einen Antrag auf Anschaffung eines Unterstandes auf dem Reitplatz für die Reithindernisse gestellt und dazu drei Angebote eingeholt.

Die Angebote liegen der Gemeindevertretung vor. Frau Noack verliest den vorliegenden Antrag.

Neben den Kosten für die Anschaffung des Unterstandes kommen noch die Kosten für die Bauantragstellung und die anschließende Einmessung mit ca. 1.500,- EUR hinzu.

Nach reger Aussprache lässt Frau Noack über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1; Nein-Stimmen: 5; Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 16	Sanierung des Moorweges
---------------	--------------------------------

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, die Sanierung des Moorweges vorzuziehen und die Ausschreibung über das Amt Leezen durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 17	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Herr Rahlf spricht den Zustand des Dachbodens im Dörpshus an. Hier sind Unmengen an Gegenständen und Utensilien des Kindergartens eingelagert, dass es nur noch schwer möglich ist, diesen zu betreten. Hier wird eine kurzfristig angekündigte Begehung vorgeschlagen.

Es kommt die Frage auf, ob der Dachboden an den Träger des Kindergartens vermietet wurde. Herr Westphal ist der Meinung, dass ab der in den Boden führenden Treppe die Räumlichkeiten nicht vermietet wurden.

Frau Fahrenkrog fragt an, ob zwischenzeitig die Kindergartenleitung die Gemeinde über den Verlust eines Garagenschlüssels informiert hat. Dieses ist bisher nicht geschehen.

Herr Ehlers spricht den an der Au wachsenden Bärenklau an, an dem dringend mal wieder die Blüten abgenommen werden müssen, um eine Vermehrung zu verhindern. Er würde sich über freiwillige Helfer/innen freuen. Ein Termin kann dann entsprechend abgestimmt werden.

Auf die Frage, von wo bis wo der Wanderweg geht, wird der Bereich von Tor zu Tor genannt.

Frau Fahrenkrog gibt bekannt, dass sie in Kürze die Fenster an der Bushaltestelle reinigen wird. Vorher wird Herr Bartelt noch das hochgewachsene Wildkraut entfernen.

Frau Noack berichtet, dass das Beteiligungsangebot der SH-Netz GmbH vorliegt und von jedem / jeder Gemeindevertreter/in eingesehen werden kann.

Es ergeht die Frage, ob die Auswirkungen auf die Schmutzwassergebühren aufgrund der Erweiterung des Klärwerks schon bekannt sind. Das wird verneint.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Frau Noack die heutige Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführung

Monique Noack

FBL I Marco Fritzsche